



GdP-aktuell

Schwerin, 10. Juni 2008



Gewerkschaft der Polizei
Landesbezirk
Mecklenburg-Vorpommern
Nr. 11/08

GdP fordert erneut Entlastung der Einsatzeinheiten

In einem heutigen Schreiben an Innenminister Lorenz Caffier forderte der Landesvorsitzende der Gewerkschaft der Polizei, Michael Silkeit, erneut eine Entlastung der Einsatzeinheiten insbesondere an den Wochenenden.

Für die Gewerkschaft der Polizei sind seit dem letzten Schreiben in der Sache - Einsatzbelastung - vom Juni letzten Jahres keinerlei Veränderungen im Einsatzgebaren der Landespolizei erkennbar. Schon wieder sind Kolleginnen und Kollegen der Einsatzeinheiten aller Polizeidirektionen seit Wochen an den Wochenenden im Dauereinsatz.

„Unsere Kolleginnen und Kollegen stellten sich in jüngster Zeit häufig die Frage, auf Grundlage welcher Erkenntnisse Einheiten der Landespolizei eingesetzt werden. Ein gutes Beispiel bildete der langandauernde Einsatz von Hundertschaften zur Absicherung einer rechten Feierlichkeit mit 13 Teilnehmern in der Hansestadt Wismar. Viele Polizisten kamen sich schlichtweg sinnlos verheizt vor. In Kollegenkreisen verdichtet sich immer mehr der Eindruck vom Menschen zur Nummer, zur Zahl im Einsatzbefehl, degradiert zu werden.“, so Silkeit.

Die Probleme der Landespolizei können aus Sicht der GdP nicht mehr ohne Personalvermehrung gelöst werden und müssen kurzfristig politisch thematisiert werden.

Bis dahin erwartet die GdP eine restriktive Einflussnahme des Innenministeriums auf die Kräfteplanungen und – anforderungen der Polizeidirektionen.

Wenn für drittrangige Fußballspiele, wie sie an diesem Wochenende in dreifacher Ausfertigung stattfinden, Gefahren prognostiziert werden, die den Einsatz von hunderten Polizisten rechtfertigen, dann wäre auch die Prüfung eines Verbotes oder die Durchführung ohne Zuschauer, wie in Italien, sachgerecht.

Wir berichten weiter

Der Landesvorstand